

Pressemitteilung

Berlin, 28. Januar 2018

Dritte Tagung der internationalen Experten

Die **internationalen Experten** des **Humboldt Forums** haben sich vom **25. bis 27. Januar 2018** in **Berlin** zum dritten Mal getroffen. Die acht **Wissenschaftlerinnen** und **Wissenschaftler** und **Museumsexpertinnen** und **Museumsexperten** aus allen Teilen der Welt informierten sich über den **Stand der Entwicklung der Ausstellungspräsentation** und der **Themensetzung** und brachten ihre Expertisen in die **aktuellen Debatten** ein. **Öffentliche Gespräche** mit Kuratorinnen und Kuratoren gaben zudem **Einblicke** in drei **Ausstellungsmodule** des **künftigen Humboldt Forums**.

Es war eine außerordentliche Belohnung zu sehen, mit welcher Seriosität meine internationalen Kollegen an der Tagung die vielen Herausforderungen angingen, die sich uns stellen. Meine größte Freude aber war es an der öffentlichen Veranstaltung mitzuerleben, welches profunde Wissen die Kuratorinnen und Kuratoren mit der Öffentlichkeit teilen konnten.

Anthony Appiah,

Zentrale Fragen der dritten Tagung des internationalen Expertenteams waren: Was bedeutet Aktualität im Humboldt Forum? Wie kann die heutige Welt dokumentiert, gesammelt und erzählt werden? Was macht eine gute Zusammenarbeit mit den Herkunftsländern aus? Wie kann das Humboldt Forum angemessen mit dem kolonialen Erbe umgehen? Welche Unterstützung benötigen die Museen im Humboldt Forum bei der Provenienzforschung?

Der Einladung der Gründungsintendanten Neil MacGregor, Hermann Parzinger und Horst Bredekamp nach Berlin folgten **George Abungu** (Kenia), **Anthony Appiah** (USA), **Rita Eder** (Mexiko), **Wei Hu** (China), **Jyotindra Jain**

(Indien), **Lee Chor-Lin** (Singapur), **Natalia Majluf** (Peru) und **Nazan Ölçer** (Türkei). In verschiedenen Workshops vertieften sie die Themen gemeinsam mit Vertretenden der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, der Staatlichen Museen zu Berlin, des Stadtmuseums Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin sowie mit Mitgliedern des Programmbeirats. Die Vielfalt der Perspektiven führte zu intensiven Debatten.

Am Freitagabend bot sich an einer öffentlichen Veranstaltung die Gelegenheit, drei höchst anregenden und spannenden Gesprächen der Expertinnen und Experten mit einzelnen Kuratorinnen und Kuratoren der Dahlemer Sammlungen zu deren Ausstellungsthemen im künftigen Humboldt Forum beizuwohnen. Die unterschiedlichen Perspektiven und der Austausch über die kulturellen Transformationsprozesse begeisterten das Publikum im ausgebuchten Haus Ungarn.

Die nächste Tagung der internationalen Experten findet im Oktober 2018 statt.

Dritte Tagung der internationalen Experten

Datum 25. bis 27. Januar 2018

Teilnehmende Dr. George H. Okello **Abungu**, Archäologe, ehem. Direktor National Museum of Kenya, Gründer Heritage Associates, Nairobi, Prof. Dr. Anthony **Apphia**, Professor für Philosophie und Recht an der New York University (NYU), Rita **Eder**, Dozentin am Institut für Ästhetische Forschung, Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), Prof. Dr. Wei **Hu**, Professor an der Tongji-University, Shanghai, Prof. Dr. Jyotindra **Jain**, Mitherausgeber von Marg Publications, Mumbai, Lee **Chor-Lin**, ehem. Direktorin Arts House Limited, Singapore, Dr. Natalia **Majluf**, Direktorin Museo de Arte, Lima, Dr. h. c. Nazan **Ölçer**, Direktorin Sabancı University Sakıp Sabancı Museum, Istanbul, Neil **MacGregor**, Hermann **Parzinger** und Horst **Bredenkamp**, Gründungsintendanten des Humboldt Forums sowie Vertreter der Staatlichen Museen zu Berlin, dem Stadtmuseum Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstalter Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Pressekontakt Michael Mathis, Pressereferent
+49 151 1617 97 27, m.mathis@humboldtforum.com
humboldtforum.com